

tene Gemeindeversammlung hat die Einführung confessionell gemischter Schulen, obgleich der anwesende katholische Pfarrer dagegen sprach, mit 1200 gegen 60 Stimmen beschlossen.

Boien, 25. Sept. Die Hof. Ztg. kündigt einen Erlaß des Schulkollegiums an die Direktoren der höheren Lehranstalten an, um die Befreiung der Schüler jener Anstalten an dem Privatreligionsunterricht zu verhindern, der der Erziehung durch Geistliche eingerichtet hat, um die Cabinetsordre vom 26. October 1872, welche den Religionsunterricht in der Sprache der anderen Unterrichtgegenstände anordnet, illusorisch zu machen. Der Erlaß droht mit Maßnahmen gegen die Geistlichen, welche nicht konfessionelle Privatschulen halten und verbietet den Schülern den Besuch solcher Anstalten bei Strafe der Entlassung.

München, 23. September. Der König hat hundert blau-weiße Fahnen anfertigen und unter die Schiffe am starnberger See zur Fierde ihrer Rähne verteilen lassen. Gleichzeitig wurde den Schiffen der Wunsch bekannt gegeben, daß sie die blau-weiße Flagge auf dem See von keiner anderen verdrängen lassen sollen.

London, 23. September. Der Dampfer „Murillo“, welcher das Auswanderungsschiff „Northfleet“ in den Grund geholt haben soll, ist am 22. September in Dover, wo er von Spanien kommend landete, auf Befehl der Admiralität mit Arrest belegt worden.

— Daily News bespricht heute den Besuch des Königs von Italien in Berlin und sagt: „Das Einverständnis zwischen Preußen und Italien, welches allen Plänen der Kreuzfahrer des 19. Jahrhunderts ein Ende machte, wäre ein Segen nicht nur für Preußen und Italien, sondern für das gesamte Europa.“

Paris, 24. September. Mit den letzten Blättern des Herolds — so verlobt Journal de Paris den Republikanern — werden die wenigen noch bestehenden republikanischen Klüften verschwinden, die Republik hat gelebt. Graf Chambord scheint sich — einer Weltung der Erste zufolge, laut welcher der Chef der älteren Linie des Hauses Frankreich am 4. October in Belgisch-Luxemburg erwartet wird — bereits für die Reise zu dem Throne seiner Väter vorzubereiten, und eine am Mittwoch stattgefundenen Konferenz von Deputirten der Rechten hat konstatirt, daß die aus Troisdorf vorliegenden Nachrichten eine definitive Einigung aller monarchischen Parteien ermöglichen. Sogar ein Theil der Bonapartisten soll bereit sein, die Adler mit den Lilien zu vertauschen, und dem Wien public zufolge hätte selbst Marschall Mac Mahon seine Ansicht zu erkennen gegeben, daß die Republik ihren letzten Stunden entgegengehe. Wenigstens hätte er, auf den die sehr zusammenschmelzenden Hoffnungen der Republikaner sich richten, jeden auf die Verlängerung seiner Vollmachten abzielenden Vorschlag mit dem Bemerkten zurückgewiesen, er glaube, daß eine Lösung der Regierungsfrage notwendig sei und halte es nicht für geziemend, einer Kombination seine Unterstützung zu leisten, welche das Provisorium, dessen das Land mehr sei, verlängere. Gleichzeitig empfiehlt der offizielle Francois den Konstitutionen, jetzt mehr als jemals die Ruhe zu bewahren und fügt hinzu, es seien die schwierigen Punkte aufgeklärt, und andere, die es noch nicht seien, dürften bald aufgeklärt werden. Damit scheint denn die Lösung der Thronfolge im Sinne der Legitimisten auch offiziiell bereits angebahnt zu sein.

Erwähnt sei hier nur noch, daß die dem Grafen Chambord am meisten ergebenen Journale unverändert eine äußerst feindselige Haltung gegen Deutschland und Italien beibehalten.

— Drete schreibt: „Die durch die Fusion hervorgerufenen bedenklichen politischen Ereignisse beschleunigen, wie man sagt, die Wähler von Herrn Ehlers. Der Ex-Präsident nimmt sich vor, alle Kräfte der Linken mit Hinblick auf die sich vorbereitende parlamentarische Campaigne zu gruppieren. Er soll die Leitung derselben übernehmen und den zu verlosenden Plan entwerfen.“ Dasselbe Journal will wissen, daß 140 Deputirte der Linken, sollte über die Wiedererrichtung der Monarchie abgestimmt werden, entschlossen sind, ganz abzutreten.

— Die Demonstrationen gegen Italien dauern fort und waren wieder sehr zahlreich bei der Wallfahrt nach dem St. Michaels Berge, wo der General Charette sich am 20. dem Tage der Einnahme von Rom, mit hundert päpstlichen Erzbrütern eingefunden hatte, welche alle das heilige Herz Jesu Christi auf der Brust trugen. Ein Abde, mit

Dies schien aber den Leuten kaum begrifflich, da man wußte, daß er von früh an in dem Hause des blinden Sebers verkehrte und von diesem wie sein Kind geliebt wurde. Früher nämlich, ehe der alte Gilson so kühn den Zaubersellen durchschloß hatte, war auch er ein reicher Grundbesitzer und Patrons Nachbar gewesen; doch als er erblindete, wurde ihm sein Vermögen durch den blinden Seber (als Seher für seine Vermessenheit), da zog er sich in dieses einsame Haus zurück, hob allen Umgang mit den Leuten und selbst mit seinem alten Nachbar und Freunde Steven Paterson auf überließ sich ganz den Mächten, die ihn in ihre Gewalt bekommen hatten. Der alte Paterson aber, ein so echter Seher nach Tugenden und Fehlern, wie es nur je einen gab, war nie zu bewegen, seinen Fuß in das Haus seines einfüßigen Freundes zu setzen, den er von Gott und den unsichtbaren Mächten der Erde und der Lüfte geschloßen glaubte. Doch dauerte der freundschaftliche Verkehr zwischen den Kindern beider Männer fort, nur ergrüßte man sich, der junge Hof Paterson hätte die Blume von Stephan bekommen wollen, aber der alte Ullar wollte das immer zugeben, es sei denn, daß der blinde Seher seine Macht selbst wieder aufgab und zu ihm als blinder Hausgenosse zöge. Der aber, sagte man, könne von den Mächten nie wieder frei kommen, die ihn einmal in ihrer Gewalt hätten. (Fortsetzung folgt.)

dem bezeichnenden Namen Erebin, hielt bei dieser Gelegenheit die Hauptrede und trief den Schutz des Erzengels zu Gunsten des Papstes und Frankreichs an.

Rom. Der Popsi soll sich über den Victor Emanuel in Wien zu Theil gewordenen Empfang sehr „geundert“ haben.

Madrid, 24. September. Einer der Agence Havas zugegangenen Depesche zufolge sind die Karlisten, welche Tolosa belagerten, geflohen, als sie die Annäherung der Republikaner erfuhren. General Lema war ausgezogen, sie zu verfolgen. Nach karlistischen Berichten wären die Belagerer dem General Moriones entgegengezogen, um ihn zu schlagen.

Die Regierung wendet ihre ganze Thätigkeit der Reorganisation der Armee zu und hat die Neuorganisation der Artillerie vollendet. Die Mehrzahl der ernannten Obergeneräle gehört der liberal-konserverativen Partei an.

— Man sagt, die Regierung habe an England eine Note gerichtet wegen der fregeten Victoria und Almania und, wie die „Politica“ hinzusetzt, beschloßen, wenn die Note nichts fruchte, die Beziehungen zu England abzubrechen. Laut Nachrichten aus Aquilas können die Rebellenschiffe nicht mehr den Kantagen auslaufen, weil die Maschinen sich weigern, wieder an Bord zu gehen; ein kleines Fahrzeug sei signalirt worden und mit vielen Passagieren an Bord, die man für Aufständische oder flüchtige Sträflinge halte. Der Finanzminister hat von London die Meldung erhalten, daß die Unterhandlung um mehrere Hundert Millionen für den Staatschatz beinahe beendet.

— Wie aus Madrid gemeldet wird, hat sich der Süden Spaniens von den jüngsten Rebellenskämpfen sehr rasch erholt, und es herrscht in den Hafenstädten ein geschäftlicher Verkehr von einer Lebendigkeit, wie selten zuvor der Fall gewesen. Inzwischen erregt die Ausplünderung des Hafenortes Aquilas durch zwei von Kantagen gefommene Rebellenschiffe in Spanien große Erbitterung. Für die reiche Stadt Alcala wird ein gleiches Schicksal befürchtet. Man findet es unbegreiflich, daß die englischen Kriegsschiffe diesen Plünderer-Überfällen als mißgütige Zuschauer zusehen lassen.

New-York, 24. September. Präsident Grant hat die Abschaffung der Differenzialzölle auf Waaren, welche auf preussischen Schiffen eingeführt werden, vorklamirt.

— Die Vorkaufe des Unterstaatssekretärs haben jetzt den Betrag von 12 Millionen erreicht und werden weitere Anläufe daher einwilligen nicht stattfinden, bis bestrebbene Bewilligungen vom Präsidenten Grant nicht eingetroffen sind. — Bon Baltimore wird gemeldet, daß ein dortiges großes Bankhaus seine Zahlungen eingestellt hat.

Aus Halle und Umgegend.

26. September. Die Inmatriculation auf hiesiger Universität für das bevorstehende Wintersemester findet am 15., 18., 22. und 25. October cr., Nachmittags 3 Uhr im Universitäts-Gerichtssaal statt.

— Wir können unsere Lesern, namentlich denjenigen, welche gewohnt sind über unser „Mitschulden“ zu klagen, die ebenso erfreuliche als überaus glückliche Mitteilung machen, daß Herr Musikdirektor Karl Faust, als Dirigent hoch geschätzt, als Komponist in den weitesten Kreisen bekannt, her in nächster Zeit ein neues großes Orchester gründen wird.

— Wie wir uns überzeugt haben, sind diesmal für die am Sonntag beginnende Saison des Stadttheaters sehr bedeutende Vorbereitungen gemacht worden, sowohl in Bezug auf die äußere Ausstattung der Bühne, namentlich der Novitäten, als auch auf die innere Reize der Aufführungen. Die neuen Dekorationen sind außerordentlich schön ausgefallen; die beiden ersten Novitäten: „Hermann“ und „Ein Schritt vom Wege“ sind so brillant ausgestattet, wie früher niemals ein Konversationsstück auf hiesiger Bühne. Die zahlreich stattgefundenen Proben haben bereits gezeigt, daß wir tüchtigen Einstellungen und einem vortheilhaften Ensemble beugehen werden.

— Die Kunstreiter Gesellschaft Herzog-Schumann wird am 4. October mittelft Erztrages her eintreffen und am 5. October in dem auf dem Königsplatze neu errichteten, mit allem Comfort ausgestatteten mobilen Circus, der circa 3000 Personen fassen wird, ihre Vorstellungen beginnen.

— Das Privatpersonenüberweert zwischen Halle und Salzmünde wird vom 1. October ab folgenden veränderten Gang erhalten:

1. Fahrt.	2. Fahrt.
aus Halle 7 Uhr früh,	2 1/2 Uhr Nachm.,
in Salzmünde 8 1/2 Uhr früh,	4 1/2 Uhr Nachm.,
aus de. 9 Uhr Vorm.,	5 1/2 Uhr Nachm.,
in Halle 10 1/2 Uhr Vorm.,	6 1/2 Uhr Abends.

— In unsemr benachbarten Reideburg nehmen die Feld- und Hausbesitzer in ersichtlicher Weise überhand. — Repertoir des Leipziger Stadttheaters, 27. Septbr.: (Neues) „Don Juan.“ — (Altes) „Maria u. Magdalena.“

Kirchliche Angeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 18. September der Bureau-Chef v. Ekanowsky zu Berlin mit E. A. C. W. Reblisch. — Den 21. der Tischler Brelter mit M. P. M. Rilins (Haltgasse 6). — Den 24. der Schlosser Knobbe mit J. Döbel (Brunnengasse 4).

Ulrichsparochie: Den 23. September der Kaufmann Jänike in Roßth mit F. E. Wagner hier. — Der Kaufmann Kössner mit B. L. Schmidt (Sommerg. 2).

Domkirche: Den 24. September der Kaufmann Gläker mit H. Seiffert (gr. Klausstraße 18).

Neumarkt: Den 18. September der Fabrikarbeiter Rübiger mit G. Neumann (Wochsbörner 5). — Den 21. der Schmied Angermann mit H. E. S. Rünzel.

Geborene.

Marienparochie: Den 19. Januar dem Maschinenfabrik Stab-Innen eine T., Johanne Elise (Kapellengasse 6). — Den 9. Juli dem Arbeiter Mod ein S., Carl Johann Ludwig (Brunnengasse 4). — Den 11. ein unebel. S., Johann Wilhelm Gustav. — Den 13. dem Schneidermeister Wettein eine T., Marie Susanne Caroline Ida (Dachriggasse 8). — Den 26. dem Kupferer Schünemann eine T., Vertha Anna Antonie Emma (gr. Steinstr. 27). — Den 19. dem Getreidehändler Fesse eine T., Marie Margarethe (Steinthor 18b). — Den 21. dem Böttchermeister Raut eine T., Caroline Henriette Emma (Dachriggasse 6). — Den 23. eine unebel. T., Elise. — Den 25. dem Schmied Stange ein S., Carl Albert Otto (Unterberg 19). — Den 26. dem Polzei-Beizeganten Erdmann eine T., Ira Elise Alferine (Gartengasse 2). — Den 2. September dem Stallwärtter Vetter eine T., Anna (Wuchererstraße 1d). — Den 8. dem Mechanikus Schunke eine T., Vertha Martha (H. Ulrichsstraße 7).

Militär-Gemeinde: Den 21. Mai dem Fußgänger. Kleb eine T., Emma Elise (Herrenstraße 16).

Ulrichsparochie: Den 3. August dem Director an der Anna Fischer eine T., Elfride Marie Constanze (Geppigerstraße 92). — Den 6. dem Buchhändler Kanger eine T., Auguste Hedwig (Gottesackerstraße 12).

Worlitzparochie: Den 10. Juni dem herrschaftl. Diener Dvach eine T., Johanne Friederike Anna (alter Markt 28). — Den 24. Juli dem Fuhrmann Tälgenberg ein S., Erdmann Johannes (Rauschgasse 1). — Den 18. August dem Handarbeiter Kupfernagel eine T., Anna Minna Clara (Klausthorvorplatz 2). — Den 20. dem Schuhmacher Fülling ein S., Franz (Worlitzhof 10). — Den 21. September dem Handlungsgewerks Hübner ein S., ledig.

Entbindungs-Anstalt: Den 16. September eine unebel. T., Emma Maria. — Den 17. ein unebel. S., Emil Otto.

Domkirche: Den 22. Juli dem Fabrikarbeiter Mülller ein S., Louis Alexander Albert Rudolf (Hatz 37). — Den 29. dem Bäckermeister Walz eine T., Hermine Pauline Vertha Anna Olga (Wochsbörner 11). — Den 16. August ein unebel. S., Carl Robert Otto (Gottesackerstraße 11).

Katholische Kirche: Den 12. August dem Handarbeiter Thürmer eine T., Christiane Johanne Marie Roslinda (Strohbofsplatz 31). — Den 20. dem Gendarmen Heßig eine T., Johanne Auguste (Strohbofsplatz 2).

Neumarkt: Den 7. Juni dem Dienstmann Humme ein S., Paul Emil (Wochsbörner 9). — Den 16. August dem Maurer Deutschbein eine T., Friederike Luise Auguste Emma (Heldengasse 39). — Den 21. dem Bierverleger Hübler ein S., Heinrich Friedrich Franz (Geppigerstraße 34). — Den 24. dem Rentier Meißner eine T., Anna Marie Elise (gr. Wallstraße 13/14).

Glauchau: Den 16. August dem Tischlermeister Striegel ein S., Max Paul (lange Gasse 23). — Den 26. dem Maurer Kubus eine T., Wilhelmine Amalie Sophie (Sommergasse 2b). — Den 28. eine unebel. T., Auguste Bertha (Steg 7). — Den 29. dem Maurer Dahlheim eine T., Minna Vertha Emma (Hirteng. 11). — Den 31. dem Eisenbahn-Assistenten Scheibe eine T., Johanne Luise Marie (Steinweg 35). — Den 8. September dem Handarbeiter Nigler ein S., Friedrich Otto Carl (Oberglaucau 36).

Geftorbene.

Marienparochie: Den 15. September des Handarbeiters Gbbede zu Beyernumburg T. Theres, 7 J. Kopfgeschwunde. — Den 18. des Telegraphen-Directors-Sekretärs Junker Ghebrau, 26 J. Schiralenne. — Den 23. des Bureau-Geschäfts-Sumpredt T. Clara Amalie, 3 M. Darmtauch. — Des Bäckereimeisters Henne nachgel. T. Marie, 28 J. Ungenscheinlich.

Ulrichsparochie: Den 17. Septmber des Wundarztes Chamhahm Ghebrau, 63 J. 4 M. 11 T. Leiden des kleinen Gehirns.

Worlitzparochie: Den 23. September des Oeffters Hartig Ghebrau, 65 J. 3 M. Magenleiden.

Katholische Kirche: Den 15. September des Schuhmachereimeisters Felzer T. Clara Emilie, 1 J. 2 M. 16 T. Nervenleiden. — Den 18. die unebel. Marie Gottlefrei, 25 J. 10 M. 24 T. Lungentzündung.

Glauchau: Den 20. September des Schuhmachers Walther S. Curt, 6 J. 4 M. chronischer Dickdarmentarrh. — Den 21. des Handarbeiters Naumann T. Minna, 1 J. 11 M. Krämpfe.

Glauchau: Den 13. September des Drahtziehers Lampe T. Clara, 6 J. 3 M. Gehirnentzündung. — Den 15. des Fabrikarbeiters Linde geistliche Ghebrau, 57 J. Lungentzündung. — Den 19. des Schuhmachereimeisters Wächter T. Anna Luise Clara, 5 J. 11 M. 17 T. brandige Bräune.

Probing.

Staßfurt. Aus der hiesigen Maschinenfabrik werden für eine große nach neuem System erbaute Salpeterfabrik in Petersburg, welche zur Production von etwa 100,000 Centner Kalisalpeter zur Schießpulver-Bereitung eingerichtet wird, große Apparate und Maschinenwerke angefertigt, welche ihren Weg über Stettin per Dampfer dorthin nehmen.

Universitäts.

Straßburg, 23. September. Die Papi der bereits erfolgten und noch mit Bestimmtheit zu erwartenden Neuanmeldungen für das Wintersemester unserer Hochschule beträgt ungefähr 200. Da nun mit Schluß des Sommersemesters nur 66 Subenten — worunter 36 absolvierte — ausfindigen, so beträgt der Zuwachs über hundert, und im Ganzen wird die Hochschule im nächsten Semesters 600

Indensten zählen, gewiss ein erfreuliches Ergebnis für eine...

Handel und Verkehr.

Die Postanstalten in denjenigen Bezirken, für welche...

paßt sind, daß der Inhalt der Sendung als aus Wildpret...

Bemerkliches.

(Amerikanisches.) Ein Schweizer Correspondent...

Etwas Seife beigemischt, Daß es kräftig schäumt und zischt; Dies verwünschte Füllensauer...

Wenn auch nicht ganz, so trifft diese Schilderung doch auch...

(Kunstnotiz.) Die Berliner Montags-Zeitung schreibt: Gelegentlich des am 9. November stattfindenden...

Als Künstler überwandelt leicht Du Polyhimmels A D C; Doch was du als Papist erreichst, Ist nicht viel werth: 's blieb beim Abbe.

Bekanntmachung.

Urwahlen für das Abgeordnetenhaus.

Behufs der schnellig zu bewerkstellenden Aufstellung einer neuen Urwählerliste...

Wir erwarten, daß die Hausebhaber oder ihre vertretenen Personen diese Eintragung...

Den Urwählerberechtigten Mitgliedern aber empfehlen wir angelegentlich, auch selbst...

Stimmberechtigter Urwähler ist nach dem Gesetze jeder selbstständige Preuss, welcher...

Neu angezogene Personen dürfen mithin nur dann in die Listen aufgenommen werden...

Als „Selbstständig“ ist, wie wir zur Befestigung etwaiger Zweifel noch besonders...

Schließlich machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, daß jeder Urwähler nur in...

Die Wiedererholung der Listen wird deshalb unsern Mitbürgern recht angelegentlich...

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Steckbrief, welcher von uns unterm 15. d. Mts. gegen den früheren Schuhmacher...

Bekanntmachung.

Der Fleischmeister August Weisshuhn...

In Gemäßheit des §. 17 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben...

Ziehungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden im Polizei-...

Die von dem Möbelfabrikanten Herrn Kannmann innehabenden Räumlichkeiten...

Zwei herrsch. Wohnungen im Königsviertel sind per 1. October cr. resp. 1. April f. z. zu beziehen.

Eingetretener Umstände wegen ist die Wohnung im unteren Stock Königsstraße 9 zu vermieten...

Zum 1. April nächsten Jahres zu übergeben, habe zwei Contore, wenn gewünscht...

Ein Logis ist noch 1. October von Lindenplan zu beziehen.

Abonnements auf Journale.

Gartenlaube — Dahnem — Hausfreund — Bazar — Modenwelt — Modenzeitung...

Zwei Logis mit Zubehör zum 1. October zu beziehen.

Stube u. Kammer z. 1. October von einz. ordentl. Leuten zu bez. ft. Brauhaus, 15.

Eine geräumige Garçonwohnung ohne Möbel von 1—2 Herren sofort zu vermieten.

Herrmann Thiele, Leipzigstr. 53, II.

Kf. möbl. Stube m. B. gleich o. Oct. zu verm. gr. Brauhaus, 9 u. neue Prem. 10.

Möbl. St. u. K. verm. sof. gr. Steinstr. 3. 1 oder 2 f. möbl. Zimmer sofort an anständige Herren zu vermieten.

In meinem Hause, Neubauer 2, ist eine freundliche Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör an stille Leute zu vermieten.

Eine mittelgroße fein eingerichtete Wohnung an einen ruhigen Mieter sofort oder später zu vermieten.

Kf. möbl. St. verm. Domgasse 4.

Möbl. St. zu verm. Grafenweg 21, II.

2 anst. Schlafst. mit K. Königsstr. 17, G. II. Schlafst. offen ft. Ulrichsstr. 7, 2. Hof 1 Tr. r.

Ein anständiger Mensch findet Logis Dreierstraße 39, im Hof 1 Tr.

Bekanntmachung.

Eine silberne Cylinderuhr mit Kette ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer...

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termin wird hiermit unter Bezugnahme auf die...

Bekanntmachung.

Der Polizei-Sergeant Halbsatz, welchem die Aufsicht im 3. Bezirke übertragen ist,...

Bekanntmachung.

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 13 des Droschken-

Gleichzeitig wird ind-ß hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß während...

einige Droschken zum Dienste gegen Zahlung der Nachfahrpreise bereit stehen.

Bekanntmachung.

Als gefunden sind bei mir abgegeben: ein Erinnerungsstück von 1866, eine Erinnerung...

Die sich legitimirenden Eigentümer können vorgenannte Gegenstände in meinem...

Bekanntmachung.

In der Nähe der Bahn ist eine Wohnung von 4 heizb. Stuben und Zubehör, mit oder...

Bekanntmachung.

Unserer Nichte, Cousine und Tante Jungfrau Rosine Auguste Arnold ist heute Abend...

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Mädchen im Alter von 1 Jahr...



Extra-Kabinet für 1 St. zu haben. F. Bayer Witwe.

Die Berliner Damen-Mäntel-, Paletot- u. Jacken-Fabrik
 leidet sich dieses Jahr wieder wie früher  nur gr. Ulrichsstrasse Nr. 1. im Hause des Herrn Hampke.
Möbel-Fabrik und Magazin von C. Hauptmann, gr. Klausstraße 7.
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Holzarten bei solider Arbeit und billigen Preisen.

Neue Holländer Vollerlinge, Superior-
 Qualität, à Stück 1 1/2 u. 2 Sgr., Neue
 Berger Fetzheringe, 5 Stück 1 Sgr.,
 erhaltet **Boltze.**
 Sehr große fette Kieler Bücklinge, sehr
 fette große geräucherte Aale erhaltet frisch
Boltze.

Zu verkaufen! Billig.
 Prachtvolle Hirsgemeise. (Umzugehälber)
 5. Franzosenstraße 5.

Ausverkauf
 in Porzellan, Glas, Steingut
 zum Selbstkostenpreise.

Wegen Aenderung im Geschäftsbetriebe will
 ich die vorhandenen Bestände schmeigelt räu-
 men. Gustav Ferber, gr. Ulrichstr. 12.

Honig, vorzüglich schön, à 1/2 10 Sgr., bei
 H. Tittel, vor dem Rann. Thore.

Sehr feine Tischbutter, Siebidensteiner
 Brot und Weizenwaren, sehr groß und
 schön, zu haben bei
 Blumtritt, Schulberg 20.

Frachtfuhren,
 leichte zweispännige, werden angenommen
 Geißstraße 61.

Achtung.
 Diese Woche Nothleid, alles übertrafend,
 Gerbelaß und hunderte von köstlichen Knob-
 lauchwürstchen bei
Fr. Thurm.

Leibbinden,
 gewebte u. von Flanell, in jeder Größe
 stets vorräthig bei
Friedr. Arnold,
 am Markt.

Petroleumwaagen
 mit spezifischem Gewicht, Angabe
 sehr zweckmäßige, empfiehlt
E. Hagedorn.

Mais empfiehlt billigst
 Leipzigerstraße 40.

Zum Verkauf
 2 polierte schwarze Bettstellen, 1 eigenarti-
 gade Bettstelle und 1 Kleiderstuhlfuß,
 eigenartig lastig
 Steg 6.

Ein gut erhaltener Mahag. Sopha nebst
 2 bergl. Sesseln, 1 Kaffeetisch, 1 N. Schrank,
 1 Rohrstuhl, 1 Waschküchmaschine, 1 Besen-
 und 1 Wagenheber sind wegen Mangels an
 Raum zu verkaufen
 am Giesbiter 5 f. parterre.

Ein Pianoforte verl. Maueraße 5.
 1 Kleiderstuhlfuß, 1 Bettstelle u. 3 Ma-
 tratten, 1 Tisch sind zu verkaufen
 Franzosenstraße 3, 3 Tr.

Wenigere Sopha verl. Hiesberg 8.
 Billig zu verl. altes Sopha, gr. Koffer,
 Rückenstuhlfuß, Nachstuhl, Kommode, Tisch,
 gr. Palme und Kleider Leubengasse 6.

Ein altes Sopha verkauft Graefeweg 6.
 1 Polytisch, 1 Handtisch, 1 Tischwaage,
 1 Bierleischffel mit gutem Beschlag, 2 Holz-
 bäde, 1 Karnrod, 1 Reisefloher verkauft
Reidze, Leubengasse 3.

Schrotensöhne Hiesbergasse 3, Hof 1.
 Ein echter Meerschaumtopf, ein Helm für
 einen Militärarzt, medic. Bücher und viele
 Instrumente sind bis zum 29. September zu
 verkaufen
 Niemenzstraße 7, 3 Tr.

1 mit Eisen beschlag. Koffer verl. Steg 10.
 Ein kleiner 4 räderiger Handwagen ist
 billig zu verkaufen
 Kellnergasse 7 b, 1 Tr.

Zwei gut eingeführte Hengsbüde stehen
 zum Verkauf
 Moritzstraße 4.
 Von meinem Grundstück an der Deltig-
 straße kann Garten-Grde abgetheilt werden.
 Reflectirende mögen sich in meinem Contor
 melden. **Albert Kober, Veltzgerstr. 64.**

Ein geb. Koffer mit Einfaß wird zu
 kaufen gesucht

Ein geb. Koffer mit Einfaß wird zu
 kaufen gesucht

Vorbereitungs-Institut
 für das Fähnrich-, Einjährig-Freiwilligen- und Primaner-Examen
 von **Löwe**, Major a. D. zu Halle a. S.
 Beginn des Winter-Cursus am 4. October er.

Geschäfts-Verlegung.
 Am heutigen Tage verlegte ich mein

Gold-, Silber- u. Alsenide-Waaren-Geschäft
 von der gr. Brauhausgasse Nr. 31 nach der
Leipzigerstrasse 25,
 im Hause des Walfabrikant Herrn Hoffmann.
 Für das mir in meinem alten Lokal bewiesene Vertrauen bestens
 dankend, bitte mir dasselbe auch im neuen zu bewahren.
 Achtungsvoll
Heinrich Haase, Gold- u. Silberarbeiter.

Steinkohlen, Coak und böhm. Braunkohlen
 u. Küchenenergie empfohlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen
Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade Nr. 12.
 Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Lager
 von
**Tapeten und Borduren,
 Rouleaux und Goldleisten,
 Tischdecken,
 Möbel- und Portiären-Stoffen,
 Weissen Gardinen,
 Teppichen,
 Cocos- u. Manilla-Fabrikaten,
 Angora-Decken.**

die erste Sendung frischen Seedorsch
 in der Fischhandlung von **Friedrich Kraemer.**

Sonnabend früh
 die erste Sendung frischen Seedorsch
 in der Fischhandlung von **Friedrich Kraemer.**

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

**Höhere Töchter- und
 Bürger-Töchter-
 in den Französischen Stiftungen.**

Beginn des neuen Schulhalbjahrs Dienstag
 den 7. October, Aufnahme einiger Schü-
 lerinnen Tags vorher. **Died.**

Tanzunterricht u. Anstandslehre
 für Damen u. Herren, erster Curfus An-
 fangs October, für Kinder einen besondern
 Curfus, außer Solan- und Mandant gute
 Körperhaltung, Gesundheit befördernde, mäß-
 ige Bewegungen (v. d. Herren Vorgesetzten empfoh-
 len) besonders beachtend. Anmeldungen erbitet
C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Möbelfabrikwerk alter Markt 7.
 Bettfedern werden v. Schmutz u. Motten
 gut gereinigt **Fr. Kahlbach, Hatz 31.**

Ein tüchtige Wäscherin
 für die ersten Tage der Woche wohnt
 Steinbocksgasse 2, parterre.

Als geübte Putzmacherin empfehle ich mich
 den geehrten Damen.
 Achtungsvoll **Emma Pflümann.**

Ein gut empfindliches Silber-
 mädchen von anseherlich, wünscht 1. Oct.
 Stellung; arbeitsame Mädchen erhalten
 noch sofort für Küche und Hausarbeit
 lohnende Stellen durch
Frau Reparade, gr. Schramm 10.

Mit heutigem Tage verlegten wir den
 Verlehr der Fischergesellschaft von Hrn.
 Faulmann, Unterberg, nach der Polonia,
 Spiegelgasse 10. Dies unsern Collegen
 zur Nachricht.

Ghreneckklärung.
 Die Verleumdung gegen Herrn Ch. Fr.
 Orleat und dessen Ehefrau Marie geb. Voigt
 nehmen wir als unwahr zurück und erklären
 dieselben als rechtschaffene Leute.
 Halle, den 25. September 1873.
Karl Nitzsche und Frau geb. Gruuert.

Einladung.
 Zur Besprechung über Gründung einer
 Association behufs Beschaffung von Eisen aller
 Art, Stahl, Blech u. s. w. werden sämtliche
 Eisenarbeiter von Halle und Umgebung,
 insbesondere: Schlosser-, Schmiede-, Nagel-
 schmiede- und Wärdnermeister hierdurch zu
 einer Versammlung am Sonnabend den 28.
 d. M. Nachmittags 4 Uhr in der Restau-
 ration zum „Nählen Brannen“ hierseits
 öffentlich eingeladen. **Das Comité.**

Hallescher Turn-Verein.
 Sonntag d. 28. d. M. Nachm. 4 Uhr
Vereins-Turnen.

Berliner Weißbier-Salon.
 Heute Sonnabend
Schlachtfest,
 früh 9 Uhr Beisitzlich.

Stadt-Theater.
 Sonntag den 28. September.
 Mit aufgehobenem Abonnement.
Die Jungfrau von Orleans.
 Trauerspiel in 5 Acten von Fr. v. Schiller.
 Montag den 29. September.
 1. Vorstellung im 1. Abonnement.
Die Jungen.
 Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Neues Theater.
 Sonnabend den 27. September
 Auftreten der engl. Sängerin u. Tänzerin
 Miss Lilli Alliston, dazu: **Eders Ged-
 achte** u. **Hermann u. Dorothea**, Lieber-
 ding. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr.
 1. Rangloge 15 Sgr., Nummer. Parterre 10 Sgr.,
 Sperrsitze 7 1/2 Sgr., Balcon 5 Sgr.

Der vorjährige Ballet-Verlauf findet Ver-
 mittags von 11—1 Uhr im Theater-Bureau,
Schlamm 9, 1. Et., statt. Die Direction.

F. A. Schütz
Capeten- u. Ceppich-fabrik
WERBEN.
 Dresden, Seestraße 10, erste Etage.
 Leipzig, Markt 11, erste Etage.
 Halle a. S., Brühlstraße 2, am Markte.

WISSENSCHAFTLICH EMPFOHLEN GEGEN KRANKHEIT, HEISERKEIT, RAUHEIT IM HALSE, VERSCHEIMUNG, HALSWEB ETC.
 Preis à Schachtel 8 1/2 Sgr. Lager in:
 Halle in Dr. Heger's Hirsch-Apothek, bei Apoth.
 Dr. A. Franke, in 1. G. Pabst Engel-Apothek
 und bei Helmhold & Co.
Die Administration der Felsenquellen.

Ein Buchbindergehülfe und ein Lehrling
 unter günstigen Bedingungen sogleich
 gesucht.
Ernst Krehmann, II. Ulrichsstraße 28.

Lehrlings-Gesuch.
 Zu unserer Buchhandlung ist zum 1. Octo-
 ber c. eine Lehrlingsstelle offen.
Schrödel & Simon in Halle.

Ein Lehrling sucht jetzt oder zu Oetern
W. Homann, Tapezier und Dekorateur,
 gr. Ulrichsstraße 52.

Ein Kellnerbursche findet sofort Stellung.
 Näheres
 alter Markt 7, Hof links.

Ein ehrlichen, kräftigen Burschen sucht
 sofort
Hermann Jahlberg, Oberglauch 30.

Ein fleißiger Hausknecht zum sofortigen
 Antritt gesucht
Stadt Berlin.

Ein Laufburschen sucht sofort oder zum
 1. October
G. A. Lehmann.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Ein Lehrling sucht zu Michaelis, auf
 Wunsch mit Selbstbehütung
G. Schürff, Klempnermstr., gr. Ulrichstr. 26.

Für die Redaction verantwortlich O. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses